

Sekretariat
Räffelstrasse 20
Postfach
8045 Zürich

Telefon 044 388 71 93
sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch
www.zh-sozialkonferenz.ch

Newsletter 1 – Januar 2026

- **Vernehmlassungsantwort der SoKo zur Revision der SKOS-Richtlinien 2023–2027, «Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen in der Sozialhilfe»**
- **Neue Online-Publikation: «Planungshinweise für nachhaltige Wohnbauten im Asylbereich»**
- **Aktuelle Weiterbildungsangebote**

Vernehmlassungsantwort der SoKo zur Revision der SKOS-Richtlinien 2023–2027, «Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen in der Sozialhilfe»

Die Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) hat im Rahmen der Vernehmlassung zur Zwischenetappe «Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen in der Sozialhilfe» bezüglich der Revision der SKOS-Richtlinien 2023–2027 am 23. Dezember 2025 ihre [Stellungnahme](#) eingereicht. Der Leitende Ausschuss hat diese nach intensiven Diskussionen erarbeitet und verabschiedet.

Die SoKo begrüsst die SKOS-Vorschläge zur Verbesserung der sozialen Teilhabe von Kindern in der Sozialhilfe und unterstützt insbesondere den Kinderzuschlag im Grundbedarf. In ihrer Stellungnahme präferiert die SoKo zudem die Einführung von Variante 1 – einem Zuschlag von 50 Franken ab Geburt bis zum Abschluss der obligatorischen Schulzeit. Diese Variante stellt sicher, dass alle Kinder von einer Verbesserung ihrer Lebenssituation profitieren und minimiert den administrativen Aufwand für Sozialhilfestellen.

Zudem wird die Konkretisierung der situationsbedingten Leistungen (SIL) für Kinder und die Integration von Gesundheits- und Geburtsleistungen als positiv erachtet. Die SoKo fordert eine flexiblere Handhabung der SIL bei Kindern und Jugendlichen, da etliche Zürcher Gemeinden bereits heute über die von der SKOS vorgeschlagene, neue Formulierung bezüglich Mindestbeiträgen für die SKOS-RL hinausgehen.

Die SoKo bedankt sich bei der SKOS für die Möglichkeit zur Stellungnahme und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Neue Online-Publikation: «Planungshinweise für nachhaltige Wohnbauten im Asylbereich»

Seit November 2025 liegt für Behörden und Kommissionen, die auf Gemeinde- oder Kantonebene mit dem Bereitstellen von Wohnraum für Geflüchtete zu tun haben, ein nützliches Hilfsmittel vor. Expertinnen und Experten für Gesellschaftsfragen des Büros Exchange & Cooperation [BEC](#) und Architekten des Vereins [HUMA](#) haben ein Dossier zusammengestellt, das relevante allgemeine Erwägungen, fiktive Modellplanungen und detaillierte Checklisten enthält. Bei den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern der Umnutzungen oder Neubauten denkt das Team an «Integrationsagenda-Unterstützte» (Status F, B und S) sowie interessanterweise auch an weitere Personengruppen (Sozialhilfe-Beziehende, Seniorinnen/Senioren, Studierende etc.).

Hier finden Sie die aktuelle Online-Publikation: [Planungshinweise für nachhaltige Wohnbauten im Asylbereich](#)

Aktuelle Weiterbildungsangebote

Die Kurse der Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) bieten fachliche Weiterbildungen für Mitglieder, Sozialberater/innen, Sozialsekretär/innen und Sachbearbeiter/innen der Sozialbehörden. [Hier](#) finden Sie das aktuelle Kursprogramm 2026, das mit neuen Kursinhalten noch vielseitiger geworden ist. Gerne machen wir Sie auf aktuelle Kurse mit freien Plätzen aufmerksam:

Zielorientierte Fallführung in der Sozialhilfe

Dienstag, 17. Februar 2026, von 9 bis 17 Uhr

Die Sozialhilfeverordnung und die SKOS-Richtlinien geben die Hilfeplanung sowie die Hilfe zur Selbsthilfe vor. Damit einhergehen die bewusste Auseinandersetzung mit der Fallkonstellation und oft auch ein komplexer und herausfordernder Beratungsprozess. In diesem Fachkurs lernen Sie die Fallarbeit mit Hilfe von Zielvereinbarungen aktiv zu gestalten.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Rechtliche Grundlagen der Hilfeplanung
- Hilfeplan und Zielvereinbarungen erarbeiten
- Instrumente zur Fallanalyse
- Grundlagen der System- und lösungsorientierten Beratung
- Fragetechniken zur Willenserkundung und Zielfindung
- Zielsetzung und Zielformulierung
- Förderung von Veränderungsbereitschaft

Der Kurs ist in einen Theorie- und einen Praxisteil gegliedert. Die erlernten Grundlagen können anhand von Fallbeispielen direkt eingeübt werden.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Grundkurs Fachbereich Asyl und Flüchtlinge

Donnerstag, 19. Februar 2026, von 9 bis 17 Uhr

Die Schweiz verzeichnet derzeit eine ausserordentlich hohe Anzahl an Asylsuchenden und Flüchtlingen, insbesondere aufgrund der Krise in der Ukraine. Mit dem Schutzstatus S kam in diesem Bereich ein weiterer Aufenthaltsstatus hinzu, welcher neue Abläufe und Zuständigkeiten nach sich zog. Die kurzfristigen Quotenerhöhungen im Kanton Zürich stellen die Gemeinden vor grosse Herausforderungen.

Der Weiterbildungstag bietet einen Überblick über die Aufgaben und Zuständigkeiten auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene und beleuchtet alle Aufenthaltsstatus und die sich

daraus ergebenden Konsequenzen. Die Aufgaben der Gemeinden im Bereich Unterstützungsleistungen, Beratung, Unterbringung, Integration und Kostenersatz werden aufgezeigt und in Gruppenarbeiten besprochen und vertieft.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Zielvereinbarungen, Auflagen, Kürzungen und Einstellungen in der Sozialhilfe

Freitag, 20. Februar 2026, von 9 bis 17 Uhr

Das Sozialhilfegesetz und die SKOS-Richtlinien betonen das Prinzip von Verpflichtungen zur Minderung der Bedürftigkeit bzw. zu Leistung und Gegenleistung: Mit Zielvereinbarungen zu arbeiten kann dabei zur Annäherung an die entsprechenden Zielsetzungen der Integration und wirtschaftlichen Selbständigkeit beitragen. Allenfalls müssen aber Verpflichtungen formell gültig auferlegt werden und ev. gegen den Willen der Betroffenen Sanktionen verfügt werden. In einigen Konstellationen kann die ganze oder teilweise Einstellung von Leistungen zulässig sein. Kursziele: Zielvereinbarungen und Auflagen als Instrumente der Sozialhilfe adäquat einsetzen, gesetzliche Rahmenbedingungen kennen und Diskussion anhand von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).